VERWILDERUNG: SCHÖNHEIT UND FLUCH DER STADTNATUR

Studentin

Lina Schmitz

Einleitung: Die Arbeit befasst sich mit dem Thema der Stadtnatur und untersucht in wie weit dieser und ähnliche Ansätze für das Entgegenwirken gegen den Klimawandel wirken kann. Dazu werden Vor- und Nachteile der Stadtnatur und ihr Konflikt mit der Stadt und dessen Bewohnenden beleuchtet, dazu werden sowohl die Bedürfnisse erläutert die die Natur an die Stadt hat und auch die Bedürfnisse die die Menschen an ihr Wohnumfeld haben. Es werden Lösungsansätze und gute Beispiele aus der Praxis aufgelistet aus denen für kommende Projekte gelernt werden kann. Zum Schluss werden Hinweise für die Praxis gegeben worauf bei einer Planung in diesem Themenfeld geachtet werden sollte.

Ergebnis: Heraus kam, das die Biodiversität im urbanen Gebiet durch die Strukturvielfalt oft höher ist als man zunächst vermutet hat. Ausserdem ist die Artenvielfalt in Städten auch meist höher als im direkten Umfeld von Städten. Des weiteren kann die Stadtnatur eine Vielzahl an Funktionen übernehmen die das Leben in der Stadt für den Menschen verbessern kann. Ein Beispiel hierfür ist die Verbesserung der Gesundheit von Menschen durch das Vorhandensein von Grün im Wohnumfeld. Im Hinblick auf die Bedürfnisse von Natur in der Stadt und den Bewohnenden steht sich im Grunde nicht im Weg und eine Koexistenz ist möglich wenn bereits früh in der Planung die Bevölkerung durch verschiedene Massnahmen integriert werden.

Fazit: Die Arbeit war sehr lehrreich und hat geholfen einen Überblick über das Thema zu erlangen. Ich war überrascht von der bereits vorhandenen Vielzahl und auch Vielfältigkeit der Projekte zum Themenfeld der Stadtnatur.
Eine Weitere Schlussfolgerung aus dieser Arbeit ist, dass zwar die Stadtnatur wichtig ist um die Städte für die Zukunft und den Klimawandel resilient zu gestalten und die Lebensqualität für die Menschen zu verbessern. Jedoch kann die Stadtnatur nicht die eigentliche Natur ablösen oder ihre Funktionen übernehmen. Daher ist der Schutz von der Biodiversität und Artenvielfalt in der freien Landschaft noch immer ein sehr wichtiges Thema.
Die Stadtnatur kann der eigentlichen Natur Vorteile verschaffen, indem sie den Nutzungsdruck vermindern und gleichzeitig einen Bildungsauftrag übernehmen um so das Wissen über die Natur und ihre Funktionen in die Bevölkerung zu tragen.

Totholzhaufen auf dem Campus
Eigene Darstellung

Trockenpflanzung auf der BUGA in Mannheim
Eigene Darstellung

Wildstaudenpflanzung
Eigene Darstellung

Referent
Prof. Mark Krieger

Themengebiet
Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur